

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für Bibelverbreitung und Weltbibelhilfe am letzten Sonntag nach Epiphania (29. Januar 2023)

Reg.-Nr. 401320-3(4)266

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2022/2023 (ABl. S. A 155) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Die Kollekte des Ökumenischen Bibelsonntags soll helfen, Menschen weltweit einen Zugang zur Bibel und der Frohen Botschaft Christi zu ermöglichen.

Schätzungsweise 100.000 Kinder leben in der Ukraine in Heimen. Einige von ihnen haben ihre Eltern durch den Krieg verloren und sind Vollwaisen. Andere Kinder sind „Sozialwaisen“, weil sich ihre Eltern wegen Problemen mit Alkohol, Drogen, Kriminalität und Armut nicht um sie kümmern. Da christliche Erziehung und Religionsunterricht in staatlichen ukrainischen Kinderheimen nicht vorgesehen sind, besuchen Mitarbeitende der Bibelgesellschaft und Freiwillige aus der kirchlichen Jugendarbeit regelmäßig die Kinder. Sie bieten Kinderprogramme an und geben Kinderbibeln weiter. Dabei erfahren die Kinder

liebevolle Zuwendung, so dass sich Gottes Liebe in ihnen entfalten kann. Das stärkt sie in ihrer Entwicklung, und sie können unbelasteter in die Zukunft gehen. Außerdem sollen noch Mitarbeitende aus der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit in Traumabegleitung ausgebildet werden. Der Bedarf und das Interesse daran sind sehr groß.

Ein weiterer Teil der Kollekte geht an die Sächsische Haupt-Bibelgesellschaft mit Sitz in Dresden zur Finanzierung ihrer bibelmissionarischen Arbeit. Unterstützt werden u. a. die religionspädagogische Arbeit mit Gruppen aus Kindergärten, Schulen und Gemeinden in der erlebnisorientierten Ausstellung des Bibelhauses sowie die Verteilung von Bibeln (auch fremdsprachige) an Kindereinrichtungen, Krankenhäuser und Gefängnisse.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Bibelgesellschaften mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende. Jetzt ist die Gelegenheit, die Bibel und ihre hoffnungsspendende Botschaft unter den jungen Generationen zu verbreiten. Vielen Dank!

Abkündigung der Landeskollekte für besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge am Sonntag Estomihi (19. Februar 2023)

Reg.-Nr. 401320-7 (1) 43

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2022/2023 (ABl. S. A 155) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen in Krankenhäusern und Kliniken Menschen zur Seite, die durch Krankheit in eine persönliche Krise geraten. Sie sind zudem Gesprächspartner für Gefangene in Strafvollzugsanstalten. Auch werden Polizeibeamte, die schwere Einsätze zu bewältigen haben, von ihnen seelsorglich betreut. Menschen mit verschiedenen Einschränkungen gehört ihre besondere Zuwendung. In den Gehörlosengemeinden etwa halten sie Gottesdienste in Gebärdensprache und für Kirchengemeinden gibt es Beratungen, um Wege zu finden, die größer werdende Zahl schwerhöriger Menschen am Gemeindeleben zu beteiligen.

Der seelsorgliche Dienst ist in der Gesellschaft weit über die Grenzen unserer Kirche hinaus anerkannt. Das wurde und wird

in den Krisen, welche unsere Gesellschaft zu bewältigen hat, besonders deutlich durch eine sehr starke Nachfrage. Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen Menschen in seelischer Not oder Einsamkeit bei, nicht zuletzt, wenn Besuche vertrauter Angehöriger ausbleiben müssen. Sie bemühen sich, den Menschen Ermutigung und Trost zu bringen. Auch stehen sie den Mitarbeitenden in den jeweiligen Einrichtungen oder Diensten bei, die besonderen Herausforderungen ausgesetzt sind.

Der Seelsorgedienst erfährt an den besonderen Orten hohe Anerkennung und entfaltet eine große Strahlkraft in die Gesellschaft.

Der größte Teil der Personal-, Ausbildungs- und Sachkosten für die verschiedenen Seelsorgedienste muss aus landeskirchlichen Mitteln aufgebracht werden. Deshalb bitten wir Sie, mit Ihrer Kollekte den vielfältigen Dienst der Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen in den zahlreichen Bereichen der Sonderseelsorge nach Kräften zu unterstützen.